

Die Verteilung des in Spalte V bezifferten Bestandes an Einnahmeverbleiben auf die einzelnen Kapitel des Haushalts ergibt sich aus der Hauptübersicht A.

Der in Spalte VI bezifferte Bestand an Vorschüssen, unter denen sich auch der laut S. 89, 99 und 396 des Rechnungsjahrsberichts 1898/99 auf das Vermögen der Finanzhauptkasse übernommene Rücklagebestand der Lotteriedarlehnkasse befindet, zerfällt in:

164 184 225 .M 75 S,	bei der Finanzhauptkasse unmittelbar, einschließlich — .M — S,	an die Lotteriedarlehnkasse und 153 930 058 .M 14 S,	an andere Staatsklassen,
8 139 668 .M 89 .	an die Einzellassen im Wege der Jahresabrechnung, darunter 4 992 275 .M 26 S,	Verlagsposten,	
65 300 .M — .	an diese in gleicher Weise gewährte Vorratswerte,		
172 389 194 .M 64 S,	zusammen.		

Der Bestand an beweglichen Beständen (Spalte VII) ist in der Übersicht D unter A nach den daran beteiligten Verwaltungen und den dabei in Frage kommenden Einzelbeträgen zerlegt.

Wegen des in Spalte IX nachgewiesenen Bestandes an Ausgabeverbleiben vergl. die Hauptübersicht A.

Der unter den Ausgabeverbleiben verzeichnete Bestand an Ausgabeverhalten setzt sich zusammen aus:

18 162 380 .M 19 S,	beim ordentlichen Haushalte (vergl. den Hauptabschluß der Hauptübersicht A Spalte 8),
95 633 814 .M 21 .	beim außerordentlichen Haushalte (vergl. die Wiederholung am Schlusse der Übersicht C Spalte 6),
113 796 194 .M 40 S,	zusammen.

Das Reinvermögen, das am Schlusse des Jahres 1917 mit einem Fehlbetrage von 87 182 152 .M 56 S, nachgewiesen worden ist, stellte sich Ende des Rechnungsjahrs 1919 auf 141 373 746 .M 01 S; es hat sich sonach in den Rechnungsjahren 1918 und 1919 um

228 555 898 .M 57 S,

vermehrt. Diese Vermögensänderung ist in folgendem begründet:

1 134 097 .M 99 S,	aus dem Verkaufe von nicht zum Staatsgute gehörigen Grundstücken (vergl. Nr. 9),
3 798 003 .M 38 .	Rückempfänge auf Ausgaben des außerordentlichen Haushalts (vergl. Nr. 10),
35 345 584 .M 33 .	außerordentliche Vermögenszuschreibungen (vergl. Nr. 11),
455 035 .M 54 .	Mehrbetrag des Minderaufwandes bei Erwerbung von Wertpapieren gegen den Mindereerlös bei Abgabe solcher (vergl. Nr. 12),
144 185 400 .M — .	aufgenommene Staatsschulden (vergl. Nr. 13),
617 098 823 .M 40 .	aufgenommene Finanzhauptkassen-Schulden nach Abzug der Rückzahlung (vergl. Nr. 14 und 15),
802 016 944 .M 64 S,	Zugang, gegen
573 461 046 .M 07 .	Abgang, nämlich:
258 725 454 .M 38 S,	rechnungsmäßiger Verlust beim ordentlichen Haushalte (vergl. den Hauptabschluß zur Hauptübersicht A Spalte 10),
314 735 591 .M 69 .	rechnungsmäßiger Aufwand beim außerordentlichen Haushalte (vergl. Hauptsumme der Übersicht C S. 447 Spalte 7),

228 555 898 .M 57 S, Vermehrung des Reinvermögens.

3 1/2 jährl.
1862,
3 jährlige
wegen
Bei (Ertr.
Kaufb.
a) 3
3 jährlige
3 jährlige
15. Nr.
1892
3 jährlige
15. Nr.
Kreihen
a) 4
b) 4
Schatzamt
Wejam